

Stück Land über dem Sandrasen, von 1 Brtl. 2 Mh. Ausfaat, zwischen Henrich Pfrom und Val. Pfrom; 8) ein Stück Land am Schingberg, von 1 Viertel 5 Mh. Ausfaat, zwischen Henrich Rüger jun. und Johannes Sippel; 9) ein Stück Land daselbst, von 1 Brtl. 2 Mh. Ausfaat, zwischen Ernst Bach und Henrich Pfroms Erben; 10) 10 Stümpfe Land im Streitloch, von 5 Mh. Ausfaat und eine darunter gelegene Wiese; von einem Fuder Heu groß, zwischen Henrich Pfrom und Valentin Pfrom gelegen; 11) 4 Satteln Land daselbst, von 8 Mehen Ausfaat, zwischen Henrich Schietrumpf; 12) 5 Satteln Land am Gänserasen, von 10 Mehen Ausfaat, zwischen Henrich Pfrom und Christoph Landsiedel gelegen; 13) 18 Stümpfe Land aufm Weyer, an drei Orten zwischen Henrich Pfrom und auf die Wiesen stoßend, von 8 Mh. Ausfaat; 14) einer Wiese daselbst, von einem Fuder Heu groß, zwischen Henrich Schietrumpf und Henrich Pfrom; 15) zwei Wiesen an der stillen Ede, zwischen Henrich Pfrom und Henrich Rüger jun. gelegen, von einem Fuder Heu und eben so viel Grummet groß; 16) einer Wiese im Wiesgarten, zwischen George Deiseroth und Henrich Pfrom; 17) ein Acker Land der Kreuzacker, von 2 Brtl. Ausfaat, zwischen Christoph Landsiedel und dem Kreuzwege; 18) ein Stück Land im Sierig, von 1 Brtl. 6 Mh. Ausfaat, zwischen Henrich Pfrom und Christoph Landsiedel; 19) ein Stück Land daselbst, auf voriges stoßend und dazu gehörig; 20) zwei Wieschen alda, von zwei Fuder Heu und Grummet groß, zwischen Henr. Pfrom und Christoph Landsiedel; 21) 11 Satteln Land hinterm Kirchhof, von 7 Mehen Ausfaat groß, zwischen Valentin Pfrom und Henrich Schietrumpf; 22) ein Stück Land von 8 Mehen Ausfaat, im Sandgarten, zwischen Henrich Rüger jun. und Henrich Herwig gelegen; 23) ein Stück Land an der Sommerleide, von 5 Mehen Ausfaat, zwischen Henrich Rüger sen. und Valentin Pfrom; 24) drei Stücke Land von 1 Viertel Ausfaat, aufm Heuers, zwischen dem Wege und Claus Henrich Herwig; 25) eine Wiese, die Sauerwiese, von 1 Fuder Heu, zwischen Henrich Rüger jun. und Claus Henrich Herwig, und 26) eine Wiese in der stillen Ede, zwischen George Deiseroths und Johannes Bocks Erben Garten gelegen, erkannt, und Steigerungstermin auf Donnerstag den 20. December nächstkünftig, Vormittags 10 Uhr, in die Amtsstube dahier anberaumt worden. Indem dieses Kaufsflügen zur Beachtung bekannt gemacht wird, werden zugleich alle diejenigen, welche an besagten Grundstücken dingliche Rechte zu haben glauben, aufgefordert, selbige in dem anbestimmten Verkaufs-Termine, bei Strafe des Verlustes, geltend zu machen. Am 5. October 1821.

Kurf. Hess. Amt Landeck. v. Milchling.

In fidem cop. Gerhold.

11. Rotenburg. Auf Instanz des hiesigen Handelsmanns Judemann David Werhahn, hypothecarischer Forderung halber, sollen nachstehende, der Dietrich Webers Real. von Baumbach zugehörige, in dassiger Gemarkung gelegene Grundstücke, als: 1) Ch. A.

Nr. 91. 11 $\frac{1}{2}$ Rt. ein Haus und Hofraide, nebst Scheuer und Stallung, im Dorf, zwischen Valentin Heckmanns Real. und seiner, mit Johannes Weber gesamtgesellschaftlichen Farth; 2) 90. 6 Rt. Garten bei vorigem Hause, eben zwischen Valentin Heckmanns Real. und Johs. Weber, in termino den 27. December a. c. vor hiesigem Fürstlichen Amte meistbietend verkauft werden, welches Kaufliebhabern hiermit bekannt gemacht wird. Zugleich haben diejenigen, welche an diesen Grundstücken noch ausserdem Ansprüche oder Forderungen zu machen haben, sey es aus welchem Grunde es wolle, dieselben in praefixo, bei Strafe der Präclusion, begründend anzuzeigen.

Am 29. September 1821.

F. H. R. Unter-Amt. Hattenbach.

In fidem May.

12. Bischhausen. In Sachen des Pulver-Rebrikanten Friedrich Siemon zu Hoheneiche, Kläger, gegen den Pulverhändler Johannes Heine zu Bischhausen, Beklagter, sollen auf Instanz des Erstern dem Lettern, wegen Schuldforderung, folgende Grundstücke: 1) $\frac{1}{2}$ Acl. 2 Rt. ein Wohnhaus sammt Stallung, Scheuer und Hofraide, zwischen Johannes Giesler und Stephan Reinhard; 2) $\frac{1}{2}$ Acl. 4 $\frac{1}{2}$ Rt. Garten daselbst, hinterm Hause; 3) $\frac{1}{6}$ Acl. 3 Rt. Land auf der Gemeinde, an Johann Peter Bommhard, in termino den 6. December c., von Morgens 9 bis Mittags 12 Uhr, vor hiesigem Amte meistbietend verkauft werden. Kaufsflügen und alle dem Amte unbekannt Real-Gläubiger werden hierdurch vorgeladen, in praefixo zu erscheinen, Erstere um nach Gefallen zu bieten und nach Befinden, wenn nämlich durchs Gebot die Hälfte des Taxati überstiegen ist, des sofortigen Zuschlags zu gewärtigen, Letztere aber um ihre Ansprüche, bei Strafe der Ausschließung, geltend zu machen. Am 11. Septemb. 1821.

Kurfürstliches Amt hiersebst. Pfeiffer.

In fidem Franz.

13. Bierenberg. In Sachen der Erben des zu Escheberg verstorbenen Herrn Geheimen-Raths von der Malsburg, Kläger, wider Johann Christoph Gant und dessen Ehefrau zu Niederelungen, Beklagte, wegen hypothecarischer Schuldforderung, sollen den Lettern folgende Grundstücke, als: a) $\frac{1}{2}$ Acl. Huf-Dorsguth, welche 11 $\frac{1}{2}$ Acl. 3 $\frac{1}{2}$ Rt. Pänderei und Wiesen enthält, und der von Malsburgschen Familie mit 8 $\frac{1}{2}$ Mhn. Korn und 10 Mhn. Hafer zinsbar ist, und b) Ch. D. Nr. 596 und 597. $\frac{7}{6}$ Acl. 7 $\frac{1}{2}$ Rt. Erbland, zehntfrei, im obersten Pfußhof, an Johs. Augustin gelegen, im Termine den 31. December l. J. vor hiesigem Amte an den Meistbietenden verkauft werden. Kaufliebhaber und Gläubiger können sich alsdann Morgens 10 Uhr einfinden, Erstere zu bieten, Letztere aber zu Angabe ihrer Ansprüche, und zwar dieses bei Strafe der Abweisung.

Am 12. October 1821.

Kurfürstliches Justiz-Amt. Duncker.

Zur Beglaubigung: Gros.

14. Contra. Wegen hypothecarischer Forderung, womit der Henrich Iba und dessen Ehefrau zu Brittau